

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung

<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, den 14. Dezember 2015</b>
<b>Sitzungsraum:</b>	<b>Ratssaal</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21.25 Uhr</b>

**A) Öffentlicher Teil****TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, den Beigeordneten der VG Herr Moschner, Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende bittet um Aufnahme eines weiteren TOP's „Festsetzung von Beiträgen für die Kosten der Weinbergshut“.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

02.	<b>Einwohnerfragestunde</b>
03.	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016</b>
04.	<b>a) Festsetzung von Beiträgen für den Wegebau b) Festsetzung von Beiträgen für die Weinbergshut</b>
05.	<b>Benutzungs- und Gebührenordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten</b>
06.	<b>BBP „Schwalbenruh“</b>
07.	<b>Hiwweltour Stackeden-Elsheim</b>
08.	<b>Gestaltungs- und Erhaltungssatzung</b>
09.	<b>Teilvortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen Nahe 2014</b>
10.	<b>8. Änderung des FNP 2015</b>
11.	<b>Amtshaus Burg Stacked</b>
12.	<b>Energetische Sanierung Selztalhalle</b>
13.	<b>Moutainbikestrecke</b>
14.	<b>Sanierung der Außenfassade und des Daches des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Stackeden</b>

15.	<b>Bau einer Sporthalle und Sanierung des Sport- und Vereinsheims – Anfragen der SPD-Fraktion</b>
16.	<b>Annahme von Spenden</b>
17.	<b>Informationen</b>
18.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

## ***B) Nicht-öffentlicher Teil***

19.	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
20.	<b>Vertragsangelegenheiten</b>
21.	<b>Personalangelegenheiten</b>
22.	<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b>
23.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

### ***TOP 02: Einwohnerfragestunde***

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### ***TOP 03: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016***

Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Eckpunkte. So wird das Jahresergebnis einen Jahresfehlbetrag von € – 1.114.120,00 aufweisen. Es ist daher eine geplante Darlehensaufnahme von € 2.265.000,00 und ein Liquiditätsdarlehen bei der VG von € 865.540,00 notwendig.

Die Hundesteuer wird für den 1. Hund beibehalten (€ 48,--), der 2. Hund wird auf € 96,-- und der 3. Hund wird auf € 144,-- hochgesetzt

Der Vorsitzende bittet darum in der Satzung bei Investitionen (Seite 31) die Investitionen „Anschaffung Mulcher, Pritschenwagen und zwei Rasenmäher für den Bauhof“ herauszunehmen. Diese Investitionen wurden bereits 2015 getätigt. Außerdem wird für den Verkauf von Grundstücken „Zwischen den Ortsteilen“ und „Talstraße/Kreuznacher Straße“ zusätzlich € 135.000,-- vereinnahmt, nicht verausgabt wie es in der Satzung steht.

*19.20 Herr Ruf verlässt den Sitzungsraum.*

**Beschluss:** Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung sowie dem Haushaltsplan 2016 nach Korrektur der oben genannten zwei Punkte einstimmig zu.

### ***TOP 4 a): Festsetzung von Beiträgen für den Wegebau im Haushaltsjahr 2016***

Da die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim für das Haushaltsjahr 2016 zwar im Haushaltsjahr 2015 durch den Gemeinderat beschlossen wurde, aber noch keine Genehmigung vorliegt, ist es notwendig, als Rechtsgrundlage zur Erhebung der o.g. Beiträge einen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden verschiedene Wirtschaftswegemaßnahmen in der Gemarkung Stackeden-Elsheim durchgeführt.

Um die Belastungen der Landwirtschaft bzw. der Grundstückseigentümer zu verringern, wurde von der OG beschlossen, zur Deckung der Kosten ein Kommunaldarlehen über einen Zeitraum von 5 Jahren aufzunehmen. Die Deckung der anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen erfolgt im Rahmen der jährlichen Umlageerhebung.

Bei der Ermittlung der umlagefähigen Aufwendungen wurde ein Betrag in Höhe von insgesamt € 7.973,55 ermittelt. Unter Berücksichtigung der umlegungsfähigen Grundstücksflächen ergibt sich somit für das Jahr 2016 ein Beitragssatz von € 0,04 pro 50 qm (€ 8,00 pro Hektar).

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beiträge für den Wegebau für das Haushaltsjahr 2016 mit € 0,04 pro 50 qm festzusetzen.

#### ***TOP 04 b): Festsetzung von Beiträgen für die Kosten der Weinbergshut für das Haushaltsjahr 2016***

Da die Haushaltssatzung der OG für das Haushaltsjahr 2016 zwar im Haushaltsjahr 2015 durch den Gemeinderat beschlossen wurde, aber noch keine Genehmigung vorliegt, ist es notwendig, als Rechtsgrundlage zur Erhebung der o.g. Beiträge einen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen. Die umlagefähigen Kosten für die Weinbergshut werden mit € 7.724,98 ermittelt.

Dies ergibt bei einer zugrunde gelegten Weinbergsfläche von 365 ha einen Beitragssatzung für das Jahr 2016 von € 0,10 pro 50 qm.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beiträge zur Erhebung der Weinbergshut für das Jahr 2016 auf € 0,10 pro 50 qm festzusetzen.

#### ***TOP 05: Benutzungs- und Gebührenordnung für gemeindeeigene Räumlichkeiten***

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates wurde die Nutzungs- und Gebührenordnungssatzung für die gemeindlichen Räumlichkeiten beschlossen. Im § 8 Abs. 6 wurde entgegen der Formulierung der VG eine Änderung dahingehend vorgenommen, dass die Nutzungsgebühren „bar“ bei der OG einzuzahlen sind. Dies ist nicht zulässig, da alle Kassengeschäfte der Gemeinde über die Verbandsgemeindekasse zu laufen haben. Nebenkassen der Gemeinde sind nicht zulässig.

Folglich muss der Passus des § 8 Nr. 6 auf die ursprüngliche Formulierung der durch die VG erstellten Beschlussvorlage geändert werden, wodurch die Einzahlungen für die Anmietungen der Räumlichkeiten auch weiterhin auf das Konto der Verbandsgemeindekasse einzuzahlen sind.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Vereinbarung von Zahlungen für die Räumlichkeiten der OG nicht in bar, sondern auf das Konto der

Verbandsgemeindekasse wie im Sachbericht beschrieben einzuzahlen sind und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung. Gleichzeitig wird der vom Gemeinderat am 16.11.2015 beschlossene Passus § 8 Nr. 6 bezüglich der Barvereinnahmung aufgehoben.

### **TOP 06: Bebauungsplan „Schwalbenruh“**

*19.26 Uhr Frau Willersinn und Herr Horst nehmen im Zuschauerraum Platz*

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim beabsichtigt zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung den Bereich westlich des Schildwegs am östlichen Ortseingang von Stackeden als Baugebiet zu entwickeln. Der Bereich soll als Wohn- und Mischgebiet ausgewiesen werden. Die Erschließung ist grundsätzlich neu zu ordnen. Zur Umsetzung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Die Gesamtgröße des künftigen Plangebietes umfasst maximal ca. 2,4 ha.

Für die Erstellung des Bebauungsplans sowie der Umweltprüfung und des Umweltberichtes geht das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, für den Bebauungsplan von einer Summe von 97 % und für den Fachbeitrag Naturschutz von einer Summe von 90 % der zu erbringenden Leistungen aus. Grundlage hierzu bildet die HOAI in der aktuell gültigen Fassung von 2013. Als zusätzliche Leistung soll zunächst ein städtebaulicher Entwurf gefertigt werden. Im Zuge des weiteren Bebauungsplanverfahrens werden auch noch Gutachten zum Radonvorkommen, zum Artenschutz und zur Lärmproblematik erforderlich. Diese Kosten können allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Die Gesamthonorarkosten für den Bebauungsplan belaufen sich auf brutto € 37.442,09, die Gesamthonorarkosten für Naturschutz belaufen sich auf brutto € 8.006,91, was eine Gesamtbruttosumme von € 45.449,00 entspricht.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den Auftrag für die Erstellung des Bebauungsplans „Schwalbenruh“ auf der Grundlage des Honorar- und Leistungsangebots vom 05.03.2015, einschließlich 5 % Nebenkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer, an das Planungsbüro ISU, Kaiserslautern, zu vergeben.

*19.32 Uhr Frau Willersinn und Herr Horst nehmen wieder an der Sitzung teil.*

### **TOP 07: Hiwweltour Stackeden-Elsheim**

Der Vorsitzende erläutert, dass für Planungsleistungen der Hiwweltour mit Kosten von € 3.451,00 brutto zu rechnen ist. Nach Bewilligung des Förderantrages wird dieser Betrag gemäß der Förderrichtlinien mit 65 % des Nettobetrages bezuschusst. Bei Nicht-Bewilligung des Förderantrags wird kein Zuschuss gewährt und die Kosten der Planungsleistungen wären von der Ortsgemeinde zu tragen.

*19.35 Uhr Herr Ruf nimmt wieder an der Sitzung teil.*

**Empfehlung:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kostenanteil in Höhe von € 3.451,00 für die Planungsleistungen der Rheinhessen-Touristik bei Nicht-Bewilligung des Förderantrages zu übernehmen.

#### ***TOP 08: Gestaltungs- und Erhaltungssatzung***

In der Bau- und Verkehrsausschusssitzung wurde die überarbeitete Fassung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung an die Fraktionen übergeben mit der Bitte noch Änderungswünsche mitzuteilen, damit die Fassung heute beschlossen werden kann. Es wurden keine Korrekturen vorgenommen. Demnach steht die vorliegende Satzung zur Abstimmung.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der neuen überarbeiteten Fassung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung zuzustimmen.

#### ***TOP 09: Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhessen Nahe 2014***

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen Nahe hat am 13. Juli 2015 den neuen Regionalen Raumordnungsplan beschlossen, der auch mit Bescheid des Wirtschaftsministeriums vom 21. Oktober 2015 genehmigt worden ist.

Aufgrund von weiterem Beratungsbedarf wurden Teile der Kapitel Siedlungsentwicklung, Sicherung der Rohstoffversorgung sowie Energieversorgung von der Genehmigung ausgenommen und erneut beraten. Die Ergebnisse dieser Beratung wurden den Kommunen mit Schreiben vom 12.11.2015 erneut vorgelegt, mit der Bitte, im Rahmen des Anhörungsverfahrens ihre Stellungnahme bis zum 31.12.2015 bei der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft abzugeben. Bei der Thematik Sicherung der Rohstoffversorgung steht das ausgewiesene Kalksteinabbaugebiet auf dem Essenheimer Oberfeld ebenso wenig bei der Teilfortschreibung zur Diskussion, wie das Vorranggebiet für Windkraft in der Gemarkung Klein-Winternheim. Bei der Siedlungsentwicklung entfallen nun endgültig die Zuschläge für die Dichtewerte. Für die OG Stackeden-Elshem bedeutet dies, dass statt der ursprünglichen 5,8 ha bei einem Dichtewert von 25 nun 7,2 ha bei einem Dichtewert von 20 an Neubaugebieten ausgewiesen werden können.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes für die Kapitel Siedlungsentwicklung, Sicherung der Rohstoffversorgung und Energieversorgung zuzustimmen.

#### ***TOP 10: 8. Änderung des FNP 2015***

Aufgrund aktueller baulicher Veränderungen schlägt die Verbandsgemeinde Nieder-Olm als Vorhabenträgerin folgende 8. Änderungen für OG Stackeden-Elshem vor:

1. Ausweisung eines Baugebiets „Schwalbenruh“
2. Ausweisung von Flächen als Sondergebiet „Therapeutisches Wohnen und Reiten“ im Bereich der Reiterhöfe „Schildweg“.

### 3. Ausweisung von Flächen für einen Wertstoffhof, Grünschnittplatz und Biofläche für EDG

Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1. Keine Einwände.

Zu 2. Es hat sich gezeigt, dass die Fläche kleiner als geplant ausfallen kann: Der unterhalb des Weges gelegene Aussiedler wird nicht in die SO-Fläche eintreten. Die Gemeinde besteht darauf, dass nur das oberhalb des Wegs liegende Wohngebäude für die vorgesehene Zweckbestimmung vorzusehen. Die Stallungen sind aus dem Plan herauszunehmen.

Zu 3. Die Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim sieht die geplante Ansiedlung als sehr kritisch an und lehnt sie aus folgenden Gründen ab:

- a) War zunächst nur von einem Grünschnittplatz an der Stelle die Rede, hat sich die Fläche dann über einen Wertstoffhof (geplant waren hierfür ca. 0,5 ha.) bis mittlerweile zu einem ca. 1 ha. großen, multifunktionalen Gelände entwickelt.
- b) Die Nachbarschaft zu einer bestehenden Aussiedlung mit Bewirtung wird aufgrund möglicher Geruchsemission als störend angesehen. Die unmittelbare Nachbarschaft zu einer landwirtschaftlichen Halle kann ebenfalls Konfliktpotenzial beinhalten.
- c) Die Landwirtschaft weist auf die nicht ungefährliche Mitbenutzung des landwirtschaftlichen Weges zur Erschließung des Geländes hin.
- d) Die Abbiegerspur von Nieder-Olm aus kommend ist für den hier zu erwartenden individuellen gewerblichen Anlieferverkehr (Pkw + Anhänger/Lkw) zu kurz und birgt ein nicht zu unterschätzendes Unfallpotenzial.
- e) Der Wertstoffhof sollte zentral, in Autobahnnähe, angesiedelt sein. Alternative Flächen wären in der Stadt Nieder-Olm oder aber in unmittelbar dort angrenzenden geplanten Gewerbeflächen von Stackeden-Elsheim vorhanden.
- f) Die Fläche liegt im Regionalen Grünzug. Die Realisierung wäre somit nur über ein zeitaufwendiges Zielabweichungsverfahren genehmigungsfähig.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Stellungnahme wie oben aufgeführt abzugeben.

#### ***TOP 11: Amtshaus Burg Stacked***

Der Verwaltung liegen zwei Angebote für die Sanierung der Fenster im Erdgeschoss vor. Z.Zt. sind diese noch nicht vergleichbar, da in einem Angebot noch Streicharbeiten beinhaltet sind. Herr Ruf wird die Angebote vergleichen, der günstigste Bieter soll den Zuschlag erhalten.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem günstigsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

*19.50 Uhr Herr Ruf verlässt den Sitzungsraum.*

### **TOP 12: Energetische Sanierung der Selztalhalle**

Für weitere Leistungen zur energetischen Sanierung der Selztalhalle wurden durch das Architekturbüro Kappler, Alzey die Metallbau und Verglasungsarbeiten (Erneuerung der Notausgangs-Türen und Austausch von 2-fach Verglasung gegen 3-fach Wärmeschutzverglasung) ausgeschrieben und am 27.11.2015 in der VG-Verwaltung submittiert. Der günstigste Bieter war die Fa. Voss, Nieder-Olm mit € 63.800,66 brutto.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Metallbau- und Verglasungsarbeiten an die mindest bietende Firma Voss, Nieder-Olm zum Preis von brutto € 63.800,66.

### **TOP 13: Mountainbikestrecke**

Der Vorsitzende informiert, dass die Mountainbikestrecke (Dirtbikestrecke) nun neu modelliert wurde und die Jugendlichen sich noch Holzelemente wünschen. Von der Firma Inspirito, Klingenmünster liegt ein Angebot über € 10.000,-- brutto vor, was eine Holzbox sowie eine Kurvenstrecke beinhaltet.

Gebaut werden die Box sowie die Kurvenstrecke direkt vor Ort unter Anleitung von Herrn Händel der Firma Inspirito aus Klingenmünster, durch die Jugendlichen selbst. Rubinienholz kann vom Bauhof Verwendung finden, dafür werden € 600,-- ermäßigt.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Baumaßnahmen einer Box sowie einer Kurvenstrecke für maximal € 10.000,-- an die Firma Inspirito, Klingenmünster.

*19.55 Uhr Herr Ruf nimmt wieder an der Sitzung teil.*

### **TOP 14: Sanierung der Außenfassade und des Daches des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Stackeden**

Das Dach und die Außenfassade des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Stackeden (Am Kirchenthing 3) soll saniert werden.

Die derzeitige Eindeckung mit einem grauen Betondachstein soll entsorgt und durch eine Biberschwanzeindeckung ersetzt werden, inkl. Dachrinnen. Im Zuge dieser Maßnahme sollen energetische Verbesserungsmaßnahmen im Dachgeschoß durchgeführt werden (Ergänzung der vorhandenen Deckendämmung, Dämmung der Rohrleitungen, Sanierung der Dachbodenluke, etc). Die Verkleidung der Giebeldreiecke und des Turms besteht aus Nadelholzbrettern, die marode und abgängig sind. Diese sollen im Bereich des Giebels entweder erneuert oder falls möglich, die darunterliegende Bruchsteinfassade freigelegt und instandgesetzt werden. Die Holzverkleidung des Turms wird erneuert werden.

Bei den oben genannten Maßnahmen werden Gesamtkosten von ca. € 50.000,-- angesetzt. Die Gemeinde Stackeden-Elsheim hat einen Antrag auf Zuwendung aus

dem Dorferneuerungsprogramm gestellt. Die Maßnahme könnte damit zu 60 % vom Land gefördert werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierung der Außenfassade und des Daches des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 50.000,--. Für die Maßnahme ist ein Förderantrag auf Zuwendung aus dem Dorferneuerungsprogramm zu stellen.

### ***TOP 15: Bau einer Sporthalle und Sanierung des Sport- und Vereinsheims – Anfragen der SPD-Fraktion***

Die Beantwortung der Anfragen der SPD-Fraktion wurden vom Bürgermeister beantwortet und den Räten vorgelegt.

### ***TOP 16: Annahme von Spenden***

*20.05 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz.*

- Christel und Karl-Theo Doll spenden den Wert eines ½ Fensters für die Trauerhalle in Stackeden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aufgeführte Spende anzunehmen.

*20.06 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil.*

### ***TOP 17: Informationen***

#### **Widmung von Gemeindestraßen**

Von der VG wurde über ein Jahr eine Ausarbeitung erstellt, die die Wege aufzeigt, die evtl. als Gemeindestraßen gewidmet werden können.

Die Widmung von Gemeindestraße und wiederkehrende Beiträge würden als Tagesordnungspunkt in der Januarsitzung aufgenommen und bis Ostern 2016 soll ein Beschluss darüber gefasst werden.

#### **Erneuerung der Scheiben in den Wartehäuschen Busbahnhof**

Der Vorsitzende informiert, dass die durch Vandalismus zerstörten Wartehäuschen am Busbahnhof eine neue „Verglasung“ bekommen. Die Firma Voss, Nieder-Olm bietet hierfür das Material Makrolon an, was als Plexiglas sehr viel widerstandsfähiger ist als Normalglas. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 3.644,97. Der Ortsbürgermeister hat den Auftrag erteilt.



## **Geschwindigkeitsmessungen in der Kreuznacher Straße**

Der Vorsitzende trägt die im Zeitraum 23. – 26. November 2015 gemessenen Geschwindigkeiten vor. Der höchste gemessene Wert in Richtung Jugenheim war 163 km/h, in Richtung Nieder-Olm 101 km/h.

## **Fortführung Jugendarbeit**

Der Vorsitzende informiert über die von Frau Dipl. Soz-Päd. Nicole Himmelbach, Lehrkraft an der Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden, im Sozialausschuss vorgetragene Präsentation zum Thema „Jugendforschung im Bereich Lebenswelt: Wo verbringen Jugendliche ihre Freizeit. Studenten der Hochschule hatten dieses Thema am Beispiel von Stackeden-Elsheim zu erarbeiten.

Zentrale Frage war: „Wie gestalten Jugendliche ihre Freizeit und an welchen Stellen hätten Sie noch Wünsche, um effektiv ihre Bedürfnisse abzudecken?“

Befragt wurden Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, die keiner regelmäßigen Freizeitbeschäftigung wie Sport etc. nachgehen.

Ergebnis der Befragung war, dass die befragten Jugendlichen aus Stackeden-Elsheim einen zentralen Ort (zwischen den Ortsteilen) mit wenig Beobachtung von Erwachsenen, wie z.B. an einer Halfpipe wünschen. Es war zu erkennen, dass sich die Jugendlichen lieber im Freien aufhalten, als in einer Räumlichkeit.

## **Bildung eines Arbeitskreises für die künftigen Kerbfeiern**

Die Kerben sollen neu belebt werden. Dafür wird ein Arbeitskreis gebildet. Interessierte melden sich bitte bei der Verwaltung.

## ***TOP 18: Mitteilungen / Verschiedenes***

Der Vorsitzende lädt alle Anwesenden zum Neujahrsempfang am 15. Januar 2016 um 19.00 Uhr ein.

Herr Klonek erinnert an den zugesagten Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Schildweg.

Herr Rau möchte mehr Infos bzgl. Vorkaufsrechtsanfragen.

*20.20 Uhr Herr Goldschmitt verlässt den Sitzungssaal.*

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 20.12 Uhr.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :